

**Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



An die Eltern

der Darmstädter Grundschülerinnen
und Grundschüler

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 - 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: oberbuergermeister@darmstadt.de

Datum:
27.08.2021

Einbau von Raumlufotechnischen Anlagen (RLT) Einsatz von mobilen Luftreinigungsgeräten in Grundschulklassen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Wochen haben wir den Schutz der Kinder und Jugendlichen an unseren Schulen vor einer Ansteckung mit Covid 19 noch einmal intensiv in den Blick genommen. Für die folgende Zeit ist für alle Grundschulklassen die hygienische Aufbereitung der Luft vorgesehen, um Grundschülerinnen und Grundschüler, die nicht geimpft werden können, besser zu schützen. Für Grundschulen, in denen es nicht bereits raumlufotechnische Anlagen gibt, wurden insgesamt 200 weitere mobile Luftfiltergeräte beschafft, die nun durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement an die Grundschulen geliefert wurden.

Diese mobilen Geräte, die unter hygienischen Aspekten, aber auch unter Berücksichtigung der Schallemissionen ausgewählt wurden, sind praxiserprobt. 280 dieser Geräte wurden bereits in den vergangenen Wintermonaten in Schul- und Kinderbetreuungsräumen aufgestellt, die schwer zu lüften sind. Die Luftqualität wird durch Filterung verbessert und die Viren und Keimbelastung gesenkt. Die Funktion basiert auf Verwendung von HEPA 13 Filtern und nachgeschalteter UVC-Behandlung. Unsere Hausmeisterinnen und Hausmeister verteilen die Geräte in Abstimmung mit der Schulleitung in den Klassenräumen. Für den Anschluss ist nur eine Steckdose nötig, die Bedienung ist einfach. Jede Schule hat mit den Geräten ein kleines Informationspaket erhalten, parallel stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebs Immobilienmanagement natürlich für Fragen zur Seite.

Der beste Weg, die Virenlast zu senken, ist dennoch der Luftaustausch durch Frischluftzufuhr, die auch bei Einsatz der mobilen Luftfiltergeräte unerlässlich ist. Um die Betreuungseinrichtungen und Schulen bei der richtigen Lüftung zu unterstützen, wurden weitere CO₂-Ampeln beschafft, die in den nächsten Wochen an die Darmstädter Schulen verteilt werden.



Die Fensterlüftung ist gerade im Herbst und Winter mit erheblichem Energieverlust und Einschränkungen im Unterricht verbunden. Deshalb streben wir an, in möglichst vielen Grundschulgebäuden eine hohe hygienische Luftqualität auch ohne Fensterlüftung zu schaffen. Hilfreich ist hier der Einsatz von Lüftungsanlagen, wie sie in neuen Schulgebäuden verbaut werden. Dort, wo es keine zentralen Lüftungsanlagen gibt, sollen dezentrale Lüftungsgeräte in die Klassenräume eingebaut werden. Diese raumluftechnischen Anlagen, die mit direktem Außenluftereintrag und mit hohem Luftwechsel bei gleichzeitiger 90 Prozent-Wärmerückgewinnung arbeiten, stellen somit die hygienische Qualität in einem energetisch sinnvollen Konzept sicher.

Nach einer Prüfung kommen für den Einbau von raumluftechnischen Anlagen 167 Klassenräume in Betracht, für die auch Förderanträge zum entsprechenden Förderprogramm des Bundes gestellt wurden. Leider wurde dieses Förderprogramm erst im Juni vorgestellt, dennoch ist es unserem Eigenbetrieb Immobilienmanagement unter hohem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelungen, ein Konzept aufzulegen, das einen guten Schutz der Kinder ermöglicht: Kurzfristig helfen wir mit mobilen Luftfiltergeräten in nahezu allen Klassenräumen der Darmstädter Grundschulen. Für eine langfristige Lösung haben wir die Fördermittel für die raumluftechnischen Anlagen beantragt. Nach der Bewilligung der Fördermittel werden wir Sie informieren, ob in der Grundschule Ihrer Kinder der Einbau der raumluftechnischen Anlagen möglich ist und wie die zeitlichen Planungen dafür vorgesehen sind.

Um optimal vorbereitet zu sein, wenn die Förderanträge für die raumluftechnischen Anlagen bewilligt werden, erproben wir zurzeit den Einbau dieser stationären dezentralen Anlagen in drei Pilotschulen. Hierzu hat die Stadtverwaltung, ohne auf Fördermittel zurückzugreifen, aus eigenen Mitteln Geräte beschafft. Für den Einbau der Geräte waren umfangreiche Planungen und statische Überprüfungen nötig, bevor die Kernbohrungen durch die Außenwand erfolgen konnten. Die Vorbereitungen in der Wilhelm-Busch-Schule, der Georg-August-Zinn und der Ludwig-Schwamb-Schule sind so gut wie abgeschlossen, so dass die Anlagen in der ersten Pilotschule im September 2021 durch Fachfirmen montiert werden können.

Parallel zu diesen gebäudetechnischen Maßnahmen, hat das Schulamt eine ausreichende Zahl von medizinischen Masken für alle Schülerinnen und Schüler beschafft, die in der ersten Schulwoche direkt an die Schulen geliefert werden.

Uns ist es wichtig, Ihre Kinder bestmöglich vor einer Ansteckung zu schützen und gleichzeitig mit unseren Möglichkeiten einen geregelten Schulbetrieb zu ermöglichen. So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, im Besonderen den Kindern, einen guten Schulstart! Gerade den neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern wünsche ich, dass sie mit Freude in das Schulleben starten und sich gut in ihrer Grundschule einleben!

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Partsch
Oberbürgermeister